

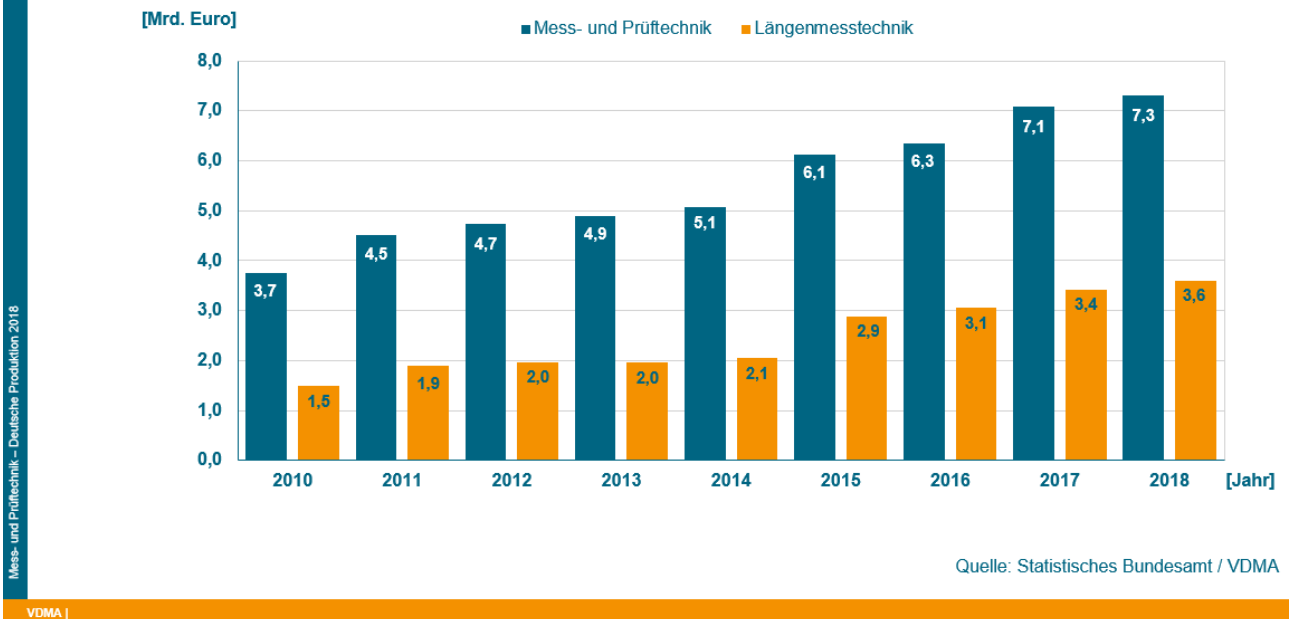
Industrielle Längenmesstechnik

Erneuter Höchstwert in der Produktion



Mess- und Prüftechnik

Längenmesstechnik, Entwicklung Produktionswert



Industrielle Längenmesstechnik - Lage

Die Industrielle Längenmesstechnik setzt mit einem Produktionswert von 3,6 Mrd. Euro auch in 2018 eine neue Bestmarke. Die Teilbranche wächst mit einem Anstieg von 5,2 Prozent in der Produktion überdurchschnittlich (Gesamtmaschinenbau +4,7%). Der Auftragseingang legt über das Gesamtjahr um 8 Prozent zu, der Umsatz kann um 7,6 Prozent gesteigert werden und erreicht in 2018 ebenfalls einen neuen Höchststand. Auch der Jahresbeginn 2019, 1. Quartal, verläuft positiv. Mit einem Plus von 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal lässt allerdings die Dynamik bei den Neuaufträgen erkennbar nach. Erfreulich ist die weiterhin sehr gute Nachfrage im Inland, die Bestellungen aus dem Ausland geben im ersten Quartal hingegen leicht nach.

Für Produkte der Längenmesstechnik ist China größter ausländischer Einzelmarkt, der in 2018, trotz eines bereits sehr guten Vorjahres, nochmals um 4,8 Prozent wachsen kann. Die Vereinigten Staaten, als zweitgrößter Einzelmarkt, nehmen erfreulicherweise im Jahr 2018 ebenfalls deutlich mehr Produkte auf. Nach einem schwachen Jahr 2017 wachsen die Exporte in die USA um 7,2 Prozent. Das Volumen der Gesamtexporte deutscher Längenmesstechnik wächst im Zeitraum der letzten zwölf Monate um 2,8 Prozent.

Die EU-28 sind auch in 2018 die wichtigste Abnahmeregion für die Produkte der deutschen Längenmesstechnik, obwohl insgesamt ein leichter Rückgang der Exporte um 1,5% verbucht werden muss. Zum Kreis der 10 größten Handelspartner sind einige der europäischen Nachbarländer zu zählen, wobei die Entwicklung der Nachfrage sehr unterschiedlich verläuft.

(Fortsetzung nächste Seite)

Industrielle Längenmesstechnik

Erneuter Höchstwert in der Produktion

(Fortsetzung) Industrielle Längenmesstechnik - Lage

Während Frankreich, als drittgrößter Markt, abgibt (-3,8%), wächst der italienische Markt erneut deutlich. Mit einem Anstieg um 15,4 Prozent bleibt Italien zwar aktuell noch auf Platz 4 der wichtigsten Abnahmeländer, erreicht inzwischen aber fast das gleiche Volumen wie Frankreich.

In Österreich (+7,6%), Platz 5, und Polen (+8,9%) auf Platz 7 entwickeln sich die Märkte ebenfalls positiv. Den mit Abstand größten Rückgang im Kreis der zehn wichtigsten Einzelmärkte verzeichnen die Niederlande (-26,1%). Aufgrund ausgeprägter Händlerstrukturen muss diese Entwicklung aber sicherlich getrennt von der Gesamtsituation der Branche betrachtet werden.

Industrielle Längenmesstechnik - Ausblick

Die Längenmesstechnik verzeichnet im ersten Quartal 2019 in Summe einen Anstieg um 5,5 Prozent für den Auftragseingang. Insbesondere die Nachfrage im Inland zieht im direkten Vergleich zum Vorjahresquartal weiter kräftig an (+16,7%). Nachholeffekte aus den letzten beiden Geschäftsjahren könnten hier noch eine Rolle spielen. Die Neubeauftragungen aus dem Ausland geben im gleichen Zeitraum etwas nach (-4,1%). Der Rückgang wird im Wesentlichen durch das derzeit deutlich reduzierte Volumen der Aufträge aus dem Bereich der EU-28 verursacht (-15,9%), die allerdings in 2018 ein sehr hohes Niveau erreicht hatten. Im Durchschnitt der letzten zwölf Monate ergibt sich für die Bestellungen aus den EU-28 immer noch ein Plus von 3,2 Prozent.

Für das laufende Jahr 2019 rechnet die Branche mehrheitlich mit einer konstanten Geschäftslage. Große dynamische Veränderungen werden weder aus dem inländischen noch in den internationalen bzw. europäischen Märkten erwartet. Die Möglichkeit weiterer Zuwächse werden vor allem im US-amerikanischen sowie auf dem chinesischen Markt gesehen. Allerdings sind hier auch die Unsicherheiten in Bezug auf das politische Umfeld besonders hoch (internationale Handelskonflikte).

Tendenz und Tragkraft der jeweiligen Entwicklungen müssen sich daher in der zweiten Jahreshälfte bestätigen. Für die Industrielle Messtechnik prognostizieren wir einen im Wesentlichen konstanten Geschäftsverlauf im Jahr 2019, mit einem moderaten Zuwachs im Umsatz im Bereich zwischen 1% und 2%.

Der Fachverband Mess- und Prüftechnik im VDMA

Mehr als 180 Mitgliedsunternehmen sind im Fachverband Mess- und Prüftechnik vertreten, der sich aus den Teilbranchen Industrielle Messtechnik, Prüftechnik und Wägetechnik zusammensetzt. Es sind überwiegend kleinere und mittelgroße Unternehmen, die mit ihren technischen Spitzenprodukten weltweit zahlreiche Nischenmärkte äußerst erfolgreich bedienen. Die Branche beschäftigt rund 32.300 Mitarbeiter in Deutschland.

Ansprechpartner im VDMA Fachverband Mess- und Prüftechnik:
Dirk Bösel, Tel.: +49 69 6603-1150 / E-Mail: dirk.boesel@vdma.org